



unter Berücksichtigung von Fördermitteln die mit der Sanierung verbundenen finanziellen Lasten nicht tragen kann. Sie hat den Wasserturm daher zum Kauf angeboten und ein entsprechendes Vergabeverfahren gestartet. Drei Investoren haben sich mit unterschiedlichen Nutzungskonzepten beworben. Zwingende Voraussetzung für einen Erwerb ist u.a. natürlich der Erhalt und die Sanierung des Wasserturms. Bevor die Politik über die Vergabe entscheidet, sollen die Varianten der Öffentlichkeit in einer gesonderten Veranstaltung (voraussichtlich im Herbst 2020) vorgestellt werden.



Der Wasserturm:  
Dringend sanierungsbedürftig

### Wie die SPD Bürger informiert und beteiligt

Der SPD Bad Zwischenahn und mir persönlich sind die Beteiligung und Information der Bürgerinnen und Bürger ein echtes Anliegen und wir bestreiten verschiedene Wege, um dieses Ansinnen umzusetzen. Seit einigen Jahren verteile ich Flyer, in denen ich über aktuelle politische Beschlüsse des Gemeinderates informiere. Viele meiner Fraktionskolleginnen – und kollegen tun dies in ihren Bauerschaften ebenfalls. Noch wichtiger ist uns aber der direkte Austausch mit den Menschen. Mit dem Format „Auf ein Wort“ haben wir zuletzt in Rostrup (rd. 70 Teilnehmer) und in Ofen (rd. 100 Teilnehmer) mit den Bürgern vor Ort über ihre Themen diskutiert und dabei diverse Anregungen für unsere Ratsarbeit erhalten. Ein weiteres Beispiel ist das jetzt beschlossene Neubaugebiet in Aschhausen. Bereits vor einem Jahr und damit sehr früh haben wir die angrenzenden Nachbarn zu einem Gespräch eingeladen, sie informiert und ihre Verbesserungsvorschläge aufgenommen. Manches konnten wir davon umsetzen, manches aber leider auch nicht. Ein tolles Instrument für die Bürgerbeteiligung bietet das Internet. Auf unserer Facebook-Seite sowie auf der Website [www.spd-badzwischenahn.de](http://www.spd-badzwischenahn.de) berichten wir regelmäßig und aktuell über politische Entscheidungen in unserer Ge-

meinde. Vor allem über die „Sozialen Medien“ können wir direkt in Kontakt mit den Menschen treten und erhalten schnell ein Feedback, wengleich ein intensiver Austausch natürlich schwierig ist. In der Ratsarbeit regen wir immer wieder mehr Bürgerbeteiligung an und haben zuletzt erfolgreich beantragt, dass auch vor Beginn der Sitzung die Zuhörer sich zu Wort melden und Fragen stellen können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Meinung ist mir wichtig. Sprechen und/oder schreiben Sie mich/uns an. Ich freue mich.



Bürgerdialog in Helle



**Henning Dierks**  
Am Busch 4 | 26160 Bad Zwischenahn | Tel.: 0 44 03 / 62 32 69  
[www.henning-dierks.de](http://www.henning-dierks.de) | [ratsherr@henning-dierks.de](mailto:ratsherr@henning-dierks.de)

Ihr  
Henning Dierks

© asbree20.de

## INFORMATIONEN zur Gemeindepolitik Bad Zwischenahn



### Ein kurzes Wort vorweg

Der CORONA-Virus hat unser aller Leben in den vergangenen Monaten bestimmt und verändert. Jede und jeden auf unterschiedliche Art und Weise. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen sind immens. Im Gemeindehaushalt müssen wir mit deutlichen Einnahmeverlusten rechnen. In den kommenden Monaten wird der Rat diskutieren, welche Konsequenzen wir daraus ziehen müssen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden. Rückblickend bin ich beeindruckt davon, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger in dieser schwierigen Zeit aufeinander Rücksicht genommen und sich gegenseitig geholfen sowie die erforderlichen Corona-Regeln beachtet haben. Dadurch konnten wir eine massive Ausbreitung mit vielen Infektionen und Todesfällen verhindern. Dabei darf natürlich nicht vergessen werden, dass die Einschränkungen für viele Menschen mit erheblichen Belastungen verbunden sind. Eine Rückkehr in die „Normalität“ wird es leider so schnell nicht geben. Ich wünsche Ihnen daher für die kommende Zeit Kraft und Zuversicht und trotz Corona einen schönen Sommer mit vielen guten Momenten.

Ihr  
Henning Dierks





### Neues Verkehrskonzept für Bad Zwischenahn

Am 07. Juli 2020 hat der Gemeinderat ein neues Verkehrskonzept beschlossen, mit dem insbesondere die Verhältnisse im Innenort verbessert und der Radverkehr stärker gefördert werden sollen. Es hat folgende Schwerpunkte:

#### Parkraumkonzept

Ziel ist die Schaffung zusätzlicher Parkplätze außerhalb des engeren Ortskerns, eine Reduzierung des Parksuchverkehrs sowie eine bessere Verteilung auf die vorhandenen Parkplätze. Diese Ziele sollen durch vier Maßnahmen erreicht werden:

- Erneuerung des Parkleitsystems
- Bau eines Parkplatzes bei der ehemaligen Gaststätte „Weiße Taube“. Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt. Es sind rd. 50 neue Parkplätze geschaffen worden.
- Bau eines Parkdecks beim ZOB, um Pendlern Anreize für eine stärkere Nutzung von Bus und Bahn zu geben und Tagesbesuchern am Wochenende mehr Parkplätze außerhalb des Zentrums anzubieten. Es sollen auch weitere Stellplätze für Fahrräder sowie Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Fahrzeuge geschaffen werden. Die Umsetzung ist an die Bewilligung von Fördergeldern gekoppelt, eine Realisierung also nicht gesichert.



- Durch den Bau eines Parkhauses bei der REHA-Klinik werden rd. 100 Parkplätze bei den Parkplätzen Teelmann und Strandcafé frei, die zuvor für die Klinikmitarbeiter reserviert waren.

#### Verkehrsführung im Ortskern

Um den Verkehrsfluss insbesondere an den Sonntagen sowie die Ausfahrtsituation am „Trog“ zu optimieren, wurden folgende Maßnahmen entwickelt:

- An den Sonntagen soll von 13.00 bis 18.00 Uhr ein Linksabbiegen in die Mühlenstraße und Georgstraße für von Osten kommende Fahrzeuge unterbunden werden, um u.a. Staus vor den Bahnschranken vorzubeugen.
- Parallel soll ein Rechtsfahrgebot bei der Einmündung zur Georgstraße für aus Westen kommende Fahrzeuge gelten, um die Zahl der Ausfahrten beim Trog zu minimieren.
- Die Ampelanlage an der Hermann-Löns-Straße soll so programmiert werden, dass zu Spitzenzeiten ein besserer Verkehrsfluss erreicht wird.

Die beiden erstgenannten Maßnahmen wurden mit dem Landkreis, der Polizei und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr positiv abgestimmt. Ob sie sich bewähren, muss die Praxis zeigen. Weitergehende Maßnahmen (z.B. Einbahnstraßenregelungen, „autofreier Sonntag“ usw.) wurden entweder aus fachlicher Sicht abgelehnt oder sie fanden keine politischen Mehrheiten.

#### Radverkehrsförderung

Die gegenwärtige Radwegführung im Ortskern ist uneinheitlich und unbefriedigend. Leider lassen die Platzverhältnisse es nicht zu, einen durchgängigen separaten Radweg anzulegen. Daher hat sich der Rat dazu entschlossen, dass perspektivisch von der Langen Straße bis zur Straße Am Hogen Hagen ein Mischverkehr gelten soll, sich also Auto- und Radfahrer die Straße teilen.

Als attraktive, sichere und schnelle Alternative soll eine **Fahrradstraße auf den Straßen „Auf dem Winkel“ und „Auf der Wurth“** entstehen. Auf einer Fahrradstraße hat der Radverkehr Vorrang. Es gilt Tempo 30 und Anliegerverkehr. Es ist zu prüfen, ob diese Strecke in Zukunft um die Straßen „Postweg“, „Zehntenweg“ und „Im Alten Hof“ ergänzt werden kann. Zudem sollen im Ortskern weitere Fahrradabstellanlagen realisiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Schaffung von getrennten Routen für Radfahrer und Fußgänger auf dem **Seerundwanderweg**, um die hier bestehenden Konflikte zu entschärfen. Wo dies nicht möglich ist, wird eine Verbreiterung des Weges auf mindestens 2,50m angestrebt.

Von großer Bedeutung ist ebenfalls der Bau einer ca. 11 km langen **Fahrradstraße von Bad Zwischenahn über Petersfehn/Friedrichsfehn nach Oldenburg**, die als „Ost-West-Achse“ vor allem dem Berufs- und Schülerverkehr dienen soll, aber auch eine touristische Bedeutung hat.

Ausführliche Informationen zu den vorgenannten Maßnahmen erhalten Sie auf [www.henning-dierks.de](http://www.henning-dierks.de).



Typischer „Spurwechsel“ für Radfahrer im Ortskern

#### Bad Zwischenahn treibt Klimaschutz voran

Die Gemeinde leistet bereits seit vielen Jahren ihren Beitrag zum Klimaschutz (z.B. energetische Sanierung von Gebäuden, Erstellung von Energieberichten, Förderung ÖPNV und Radverkehr usw.). Angesichts der globalen Erderwärmung sollen diese Aktivitäten intensiviert werden. Auf Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, ÖDP/DIE LINKE hat der Rat im Dezember 2019 die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes durch einen Klimaschutzmanager beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurde, künftig in jedem Jahr 50.000 Euro für die Erstaufforstung von Waldflächen einzuplanen, da der Wald für den Klimaschutz eine bedeutende Rolle spielt. Der Antrag hierzu wurde von der SPD-Fraktion gestellt.

#### Erheblicher Ausbau der Kinderbetreuung

Die Gemeinde investiert auch in diesem Jahr wieder massiv in den Ausbau der Kinderbetreuung. Mit dem Neubau einer Krippe und eines

Bewegungsraumes bei der Kita Lüttje Lü in Aschhausen wurde bereits im letzten Jahr begonnen, der Abschluss steht kurz bevor. Bei der Villa Kunterbunt in Ohrwege wurde ein Erweiterungskonzept für einen Anbau auf dem Weg gebracht, um 10 bislang befristete Kindergartenplätze dauerhaft für die Einrichtung sichern zu können. Ein Großprojekt wird der voraussichtliche Bau einer komplett neuen Kita auf dem „GVO-Gelände“ entlang der Eyhauser Allee (ehemals Bruns Verladegelände) in Bad Zwischenahn sein. Die Einrichtung soll bis zu vier Gruppen (voraussichtlich 75 Kindergarten- und 15 Krippenplätze) anbieten. Plätze, die die Gemeinde aufgrund einer immer stärkeren Nachfrage der Eltern in den nächsten Jahren dringend benötigt.



In Anbetracht der hohen Kosten von ca. 3,5 Mio. Euro sowie der wegbrechenden Einnahmen durch die Corona-Krise wird dieses Vorhaben allerdings ein „finanzieller Kraftakt“ werden.

#### Quo vadis Wasserturm?

Der 1938 in Betrieb und 2014 endgültig außer Betrieb genommene Wasserturm steht unter Denkmalschutz und befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Wenngleich die Standfestigkeit lt. einem Gutachten gegeben ist, besteht doch ein erheblicher Sanierungsbedarf. Politik und Verwaltung sind sich einig, dass die Gemeinde auch